



# Familienleben in digitalen Zeiten

## Gute Beispiele Lokaler Bündnisse für Familie

### Neue Chancen für Familien

Digitalisierung wirkt sich auch auf den Familienalltag aus – besonders durch den zusätzlichen „Schub“ durch die Corona-Pandemie. Digitale Medien und Technologien sind für eine schnelle und flexible Kommunikation von besonderer Bedeutung und spielen zunehmend eine größere Rolle. Durch eine selbstbewusste, aber gleichzeitig umsichtige Nutzung von digitalen Technologien können sich neue Chancen für das Familienleben ergeben, z. B. durch Online-Tools und Vernetzungsplattformen. Der Gebrauch digitaler Technologien unterstützt Familien sowohl bei der Organisation des Lebensalltags, u. a. in den Bereichen Schule, Kindertagesstätte und Freizeit, als auch hin-

sichtlich der Kommunikation innerhalb der Familie. Die Digitalisierung gewinnt außerdem in der Bündnisarbeit an Bedeutung. Ergänzend zu analogen Formaten erreichen die Lokalen Bündnisse Familien zunehmend über digitale Angebote wie Online-Seminare oder Social-Media-Kanäle, vermitteln so Informationen oder machen Unterstützungsangebote bekannt. Wie bedeutsam diese Angebote mittlerweile sind, zeigen die Praxisbeispiele der ausgezeichneten „Bündnisse des Monats“ von Juli, August und September 2020: das Lokale Bündnis für Familie Michendorf, das Lokale Bündnis Hüllhorst und das Karlsruher Bündnis für Familie.

### Mit Web-Seminaren in Kontakt mit Familien in Karlsruhe bleiben

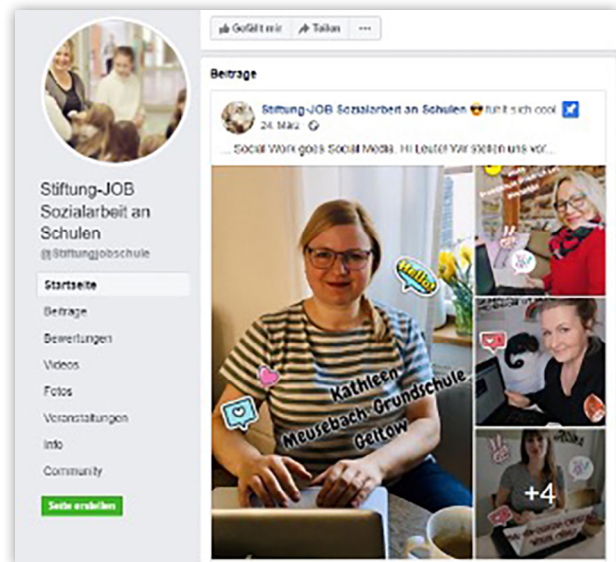
Das *Karlsruher Bündnis für Familie* hat zusammen mit seinen Partnerinnen und Partnern seit dem Frühjahr 2020 zahlreiche Web-Seminare umgesetzt, z. B. zu Fragen rund um die Organisation des Familienalltags, die Schule oder die Mediennutzung in der Familie. Die verwendete Software war bereits vor der Corona-Zeit für Online-Elternabende erworben worden. Auch andere ursprünglich analoge Angebote des Familienbündnisses finden nun auf digitalem Weg statt.



Der Karlsruher Männer- und Vätertag beispielsweise ist ein Format, das von mehreren Kooperationspartnerinnen und -partnern wie der Familienbildung, der Volkshochschule und dem Lokalen Bündnis für Familie getragen wird. Üblicherweise findet diese Veranstaltung mit einem Vortrag und Workshops in den Räumen der Volkshochschule statt – in diesem Jahr erstmalig in Form einer digitalen Veranstaltung zum Thema „Empowerment und Enrichment für Väter“.

## Social Work in Michendorf goes Social Media

In Michendorf gibt es drei Schulsozialarbeitende, verortet an drei Schulen. Durch Corona bekam beim Jugendhilfeträger Stiftung-JOB, einem Bündnispartner des Lokalen Bündnisses für Familie Michendorf, die Digitalisierung eine große Bedeutung: Die Corona-Pandemie stellte sie vor die Herausforderung, Kinder und Jugendliche weiterhin zu erreichen. Kurzfristig entstand das Projekt „Social Work goes Social Media“. Die drei Sozialarbeitenden sind seither auf allen Social-Media-Kanälen wie Facebook, Instagram, YouTube und über Microsoft Teams präsent und erreichbar. Schnell hatten sie viele „Klicks“ und „Likes“ für die Erklärvideos und Ratschläge zu Themen wie z. B. die Strukturierung des Tages, für Live-Sportangebote oder Kontaktdaten von Sorgen-telefonen. So gelang und gelingt es, mit Kindern und Jugendlichen – und mit ihren Eltern – auch digital in Kontakt zu bleiben.



## Mit digitalen Angeboten und Social Media Familien in Hüllhorst erreichen

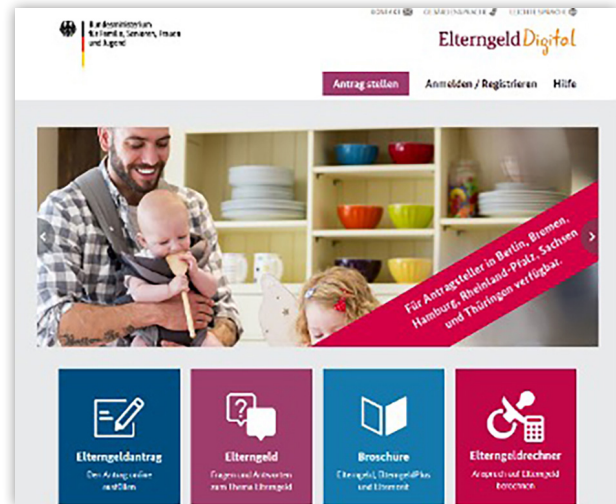
Zur Zeit des Lockdowns im Frühling 2020 setzten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hüllhorster Familienbündnisses gemeinsam an einen virtuellen Tisch, um digitale Angebote für Familien zu entwickeln. So gründete sich eine WhatsApp-Gruppe, die Ideen unter dem Hashtag „superhelden@home“ für die Facebook-Seite „Hüllhorster Familienbündnis“ sammelte. Herausgekommen ist ein vielfältiger Spiel-, Bastel- und Betreuungspool mit einfallreichen Projekten für Kindergarten- und Schulkinder, die auf der Facebook-Seite zur Verfügung gestellt werden. Daneben informiert das Familienbündnis über die sozialen Medien zu rechtlich relevanten Aspekten für Familien wie z. B. zum Notfall-Kinderzuschlag des Bundesfamilienministeriums. Das größte digitale Projekt des Hüllhorster Familienbündnisses zur besseren Organisation des Familienlebens ist derzeit die Entwicklung eines digitalen Familienwegweisers, der Familien zur (Online-)

Orientierung dienen soll. Ziel ist es, alle Service- und Unterstützungsleistungen rund um die Familie mit Kontaktadressen, Öffnungszeiten und digitaler Verlinkung zu den jeweiligen Angeboten übersichtlich darzustellen, z. B. auch die Kinderspielplätze, die mit Google-Maps verlinkt sind. Dieser „Spielplatzkatalog“ wird zukünftig durch Ehrenamtliche des Bündnisses regelmäßig aktualisiert.



## Digitale „Familienhelfer“ des Familienministeriums

Mit verschiedenen Online-Rechnern unterstützt das Bundesfamilienministerium Familien dabei, sich über Leistungen zu informieren und einen möglichen Anspruch zu errechnen. So können Eltern beispielsweise den Kinderzuschlag auch online beantragen. Ob sie Anspruch auf den Kinderzuschlag (KiZ) haben, finden sie mit dem KiZ-Lotsen heraus. Mit dem Elterngeldrechner können Eltern unverbindlich berechnen, wie viel Elterngeld sie bekommen können, und in ersten Pilot-Bundesländern kann das Elterngeld auch bereits online beantragt werden.



Mit dem Infotool des BMFSFJ können Eltern in wenigen Schritten ermitteln, auf welche Familienleistungen oder -hilfen sie voraussichtlich Anspruch haben. Darüber hinaus versendet die Nachrichtenbox regelmäßig individuelle Hinweise, die passgenau auf die jeweilige aktuelle Lebenslage abgestimmt sind.

